

Kommunale Seniorenvertretung Münster - Herrn Diekel -

**Anregung gem. § 24 GO NRW bzgl. der Umgestaltung der südlichen Haltestelle
hier: Stellungnahme der Verwaltung**

Sehr geehrter Herr Diekel!


Die Anregungen der Seniorenvertretung vom 26.04.2010 wurden im stattgefundenen Ortstermin vom 15.04.2010 gemeinsam mit den anderen Beteiligten ausführlich erörtert. Sie mündeten abschließend im Beschluss zur Vorlage V/0384/2010. Die Beschlussvorlage wurde der Seniorenvertretung durch Herrn Böhme in der Sitzung der Seniorenvertretung am 31.05.2010 detailliert vorgestellt.

Ich erlaube mir daher, auf die Anregungen der Seniorenvertretung nur knapp einzugehen:

1. Die Haltestelle „Königsstraße“ wird als Fahrbahnrandhaltestelle und nicht als Buskap barrierefrei ausgebildet. Ein Buskap wird den hohen gestalterischen Anforderungen des Umfeldes nicht gerecht. Darüber hinaus wäre die auf Vorschlag der Stadtwerke eingebrachte Idee nur bei der ursprünglichen Beibehaltung des Einrichtungsverkehrs möglich gewesen. Inzwischen ist die Einrichtung des Zweirichtungsverkehrs in der südlichen Königsstraße beschlossen, sodass diese Option auch aus diesem Grund ausscheidet.
2. An der Haltestelle „Königsstraße“ wird vor der denkmalgeschützten Fassade der Königsstr. 39 die Sitzgelegenheit nur mit einer schlichten Sitzbank ausgestattet.
3. Zwischen Marievengasse und der Geschäftsstelle der AOK werden zwei Behinderten-Parkplätze in unmittelbarer Nähe zum Pflegestützpunkt eingerichtet.
4. Die Errichtung einer „3 cm hohen taktilen Bordsteinkante“ stellt unverändert den Standard der barrierefreien Absenkungen dar, die u. a. auch im Bereich der Einmündung zur Ludgerstraße (ehemalige Dreiecksinsel Marienplatz) umgesetzt wird.

Weitergehende Details entnehmen Sie bitte den entsprechenden Unterlagen, die Ihnen vorliegen (Protokoll zum Ortstermin, die Vorlage sowie den entsprechenden Beschluss vom 02.06.2010).

Im Auftrag


gez. Drubel